



SUPERVISION

AMECO

- Das Land Vorarlberg unterstützt bei Bedarf die PflichtschullehrerInnen mit Supervision.
- Was versteht man unter Supervision?**
Es handelt sich dabei um eine arbeitsfeldbezogene und aufgabenorientierte Beratung sowie professionelle Reflexion.
- Wie komme ich zu Supervision?**
KollegInnen können sich an die Arbeitspsychologin Mag. Veronika Pitschl wenden und um ein Abklärungsgespräch ersuchen.
Bei positivem Ergebnis bewilligt die Bildungsdirektion fünf Einheiten im Wert von max. 500 €.

Die bezahlte Rechnung kann dann einfach an die Bildungsdirektion geschickt werden. Die bewilligten Kosten werden rückerstattet.

Es ist auch möglich, im Rahmen einer Gruppensupervision mehr Stunden zu lukrieren.

zB: 4 KollegInnen á 5 Einheiten = 20 Stunden

Kontakt und Terminvergabe:

AMECO
Julia Zambonin
Broßwaldengasse 8
6900 Bregenz
05574 202 - 1031

office@ameco.at



Willi Witzemann
Vors. Personalvertretung
0664 26 85 716
willi.witzemann@vorarlberg.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988
alexandra.loser@vorarlberg.at



Hannes Nöbl
Mitglied im ZA
0660 52 72 105
h.noebel@ptsfe.snv.at

PSYCHOSOZIALE

UNTERSTÜTZUNG durch IFS

- Platzmangel an Schulen, Schwierigkeiten beim Einhalten der Abstandsregeln, LehrerInnenmangel, Unsicherheiten und Ängste in Bezug auf Ansteckung . . . um nur einige Themen zu nennen, die uns in Zeiten von Corona beschäftigen.
- Zudem fallen gewohnte Arbeitsstrukturen weg, was zahlreiche neue Herausforderungen mit sich bringt und den Druck verstärkt.
- Wenn die Überlastung aufgrund der Corona-Pandemie und die Sorgen überhandnehmen, kann es hilfreich sein, mit einer außenstehenden Person zu sprechen.
- Das ifs bietet kostenfrei, rasche Hilfe und Unterstützung im Sinne von Entlastungsgesprächen und psychosozialer Beratung an.

Kontakt:

ifs Regionale Sozialberatung
Lisa Sturn
05 1755 4429

lisa.sturn@ifs.at

**DANKE für
159.979
Unterschriften!**

